
Zentralkommission für
die Lehrabschlussprüfungen
der NKG

Wirtschaft und Gesellschaft

Lehrabschlussprüfungen 2007
für Kauffrau/Kaufmann
Erweiterte Grundbildung (E-Profil)

Repetentenserie NKG

Lösungen

Kandidatennummer: _____

Name: _____

Vorname: _____

Punktzahl: _____

Note: _____

Die Experten: _____

Diese Prüfungsaufgabe darf 2007 nicht im Unterricht verwendet werden. Die Zentralkommission hat das uneingeschränkte Recht, diese Aufgabe für Prüfungs- und für Übungszwecke zu verwenden. Eine kommerzielle Verwendung bedarf der Bewilligung des Autors, des Inhabers des Urheberrechtes. ©

HAGG40083-200

Inhaltsverzeichnis

1	Fallbeispiel Metzgerei Meili AG (76 Punkte)	1
1.1	Gesellschaftsrecht (7 Punkte)	1
1.2	Organisation (5 Punkte)	2
1.3	Marketing / Absatz (12 Punkte)	3
1.4	Kaufvertrag / Versicherungen (13 Punkte)	5
1.5	Arbeitsvertrag (10 Punkte)	6
1.6	Belege verbuchen (9 Punkte)	9
1.7	Buchungssätze der Metzgerei Meili AG (13 Punkte)	8
1.8	Kalkulation (7 Punkte)	10
2	Fallbeispiel Grameen-Bank (16 Punkte)	11
2.1	Fragen zum Medientext (8 Punkte)	11
2.2	Wirtschaftskreislauf (8 Punkte)	12
3	Aufgabe Staatskunde (8 Punkte)	13
3.1	Allgemeine Fragen zur Staatskunde (4 Punkte)	13
3.2	Abstimmungsverfahren (4 Punkte)	14

1 Fallbeispiel Metzgerei Meili AG (76 Punkte)

Wichtiger Hinweis:

Bevor Sie das Fallbeispiel lösen, empfehlen wir Ihnen, sich einen kurzen Überblick über das Fallbeispiel und die dazugehörige Dokumentation zu verschaffen!

1.1 Gesellschaftsrecht (7 Punkte)

- a) Nennen Sie zwei Vorteile der Aktiengesellschaft gegenüber der Einzelunternehmung für die heutige Situation der Metzgerei Meili AG. (3.5.2.1)

Beschränkte Haftung
Einfachere Übertragbarkeit der Beteiligungen

2

- b) Welche Entscheidungen darf der Verwaltungsrat, Fredi Meili, ohne Generalversammlungsbeschluss abschliessend treffen? Kreuzen Sie diese an. (3.5.2.1) (je Fehler -1 Punkt)

- Der Verwaltungsrat entscheidet über eine notwendige Kapitalerhöhung. 2
- Der Verwaltungsrat entscheidet über die Grundstrategie der Unternehmung.
- Der Verwaltungsrat entscheidet wie viel Gewinn ausgeschüttet werden soll.
- Der Verwaltungsrat kann seine Verantwortung im Rahmen der statutarischen Vorgaben an eine Direktion delegieren.

Fredi Meili will den Jahresabschluss von einem Treuhänder machen lassen. Da die Fritz Müller Treuhand seit Jahren die Funktionen der Kontrollstelle für die Metzgerei Meili AG wahrnimmt, möchte er auch diesen Auftrag übertragen.

- c.) Darf die Fritz Müller Treuhand diese beiden Aufgaben für die Metzgerei Meili AG erfüllen? Geben Sie dazu den Gesetzesartikel an. (3.5.2.1)

Ja Nein Artikel OR: 727c

1

- c₂) Nennen Sie die drei Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit dieses Treuhandbüro diesen Auftrag übernehmen darf. (3.5.2.1) (je fehlende Voraussetzung - 1 Punkt)

Voraussetzungen **Muss vom Verwaltungsrat unabhängig sein**
Kein Arbeitnehmer der zu prüfenden Gesellschaft
Keine Arbeiten für die Gesellschaft ausführen, die mit dem Prüfungsauftrag unvereinbar sind

2

1.2 Organisation (5 Punkte)

In der Ausgangslage (Business-Plan) ist das Organigramm der Metzgerei Meili AG dargestellt. Neben dem Organigramm besteht für jede Stelle eine Stellenbeschreibung und ein umfangreiches Dokument, welches die wichtigsten Arbeitsabläufe des Stelleninhabers beschreibt.

- a) Kreuzen Sie an, welchem Dokument man die folgenden Informationen entnehmen kann. (Mehrfachauswahl ist möglich) (3.3.3.1) (je Zeile – ½ Punkt)

Informationen	Organigramm	Stellenbeschreibung	Ablauforganisation	3
Dienstweg	X			
Hierarchie	X			
Stelleninhaber	X		(X)	
Kompetenzen		X		
Verantwortung		X		
Kontrollspanne	X			

- b) Die Metzgerei Meili AG hat die drei Verkaufsgeschäfte als Profit-Center organisiert. Nennen Sie die Voraussetzung, die erfüllt sein muss, damit diese Organisationsform sinnvoll ist. (3.3.3.1)

Aufwand und Ertrag der Abteilung müssen erfassbar sein.

1

- c) Warum fehlt die Angabe über die Höhe des Lohnes in der Stellenbeschreibung? Geben Sie einen Grund an. (3.3.3.1)

***Weil der Lohn nicht nur von der Stelle und den Leistungsanforderungen abhängt, sondern auch von der Erfahrung, dem Alter, der Ausbildung usw. des Stelleninhabers.
Weil sich der Lohn laufend ändern kann.***

1

1.3 Marketing / Absatz (12 Punkte)

- a) Martina Meili hat das Marketing und die Leitung des Party-Services übernommen. Im Unternehmensleitbild hat sie einige Aussagen zum Marketing gemacht. Entscheiden Sie bei den folgenden Aussagen, ob es sich um Aussagen bezüglich

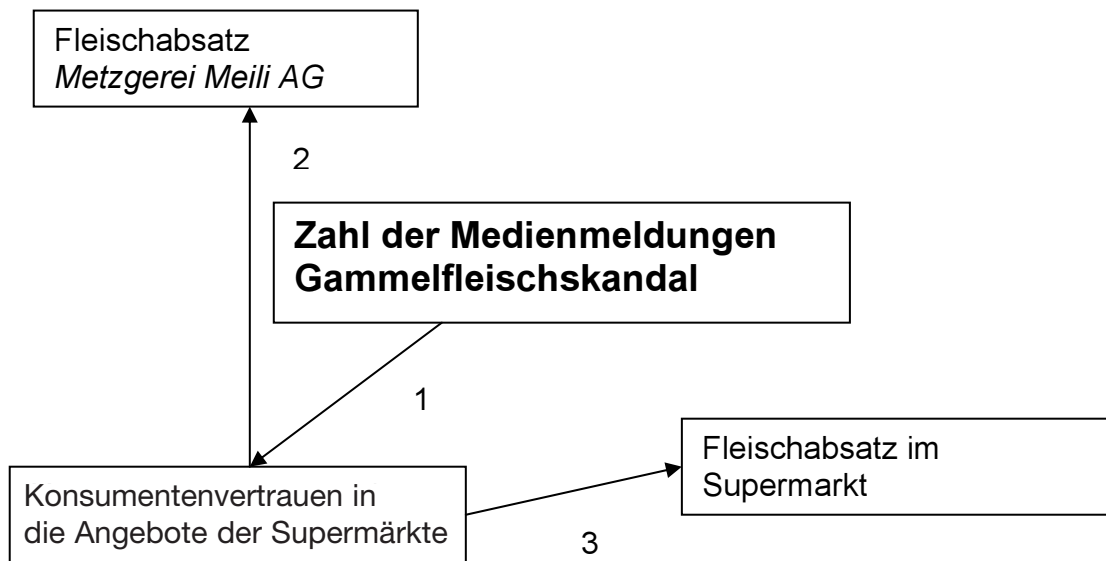
- A Produkt
- B Preis
- C Promotion
- D Place

handelt. Setzen Sie je einen der Buchstaben A – D ein. (3.3.6.1)

A	Wir bieten für Private und Unternehmungen hochwertige kalte und warme Speisen (Fleischplatten, Salate, usw.) und Getränke an.	1
D	Wir liefern die Waren im Umkreis von 50 km aus.	1
A	Wir handeln nur mit Waren aus besten Rohmaterialien.	1
B	Kundentreue belohnen wir mit Rabatten.	1
C	Einmal pro Jahr laden wir zu einem Tag der offenen Tür ein und verwöhnen unsere Gäste mit unseren exquisiten Speisen und Getränken.	1

- b) Der «Gammelfleischskandal» hatte auf den Absatz von Fleischprodukten sehr starke Auswirkungen. Lesen Sie dazu den Presstext in der Dokumentation.

Lukas Meili hat seit Jahren in seinen Geschäften deklariert, woher das angebotene Fleisch stammt, das er in seinem Laden und in den Filialen anbietet. Wenn immer möglich bezieht er das Fleisch von Landwirtschaftsbetrieben in seiner Region und gibt auf den Preisschildern die Namen der Bauern an.



Bestimmen Sie, in der nachstehenden Tabelle, die **kurzfristigen Auswirkungen** mit einem Plus- oder Minuszeichen und beschreiben Sie die Auswirkungen. (3.1.3.2)

Ein Pluszeichen bedeutet: Je grösser, desto grösser oder je kleiner, desto kleiner
 Ein Minuszeichen bedeutet: Je grösser, desto kleiner oder je kleiner, desto grösser

Beziehung	Auswirkung	Begründung	
1	-	<i>Je mehr Meldungen in der Presse erscheinen, desto geringer ist das Konsumentenvertrauen.</i>	2
2	-	<i>Wenn die Konsumenten das Vertrauen in die Supermärkte verlieren, kaufen sie ihr Fleisch vermehrt im Fachhandel.</i>	2
3	+	<i>Je tiefer das Vertrauen in die Supermärkte, desto weniger können sie absetzen.</i>	2

(Auswirkung 1 Punkt, Begründung 1 Punkt)

c) Wie beurteilen Sie die langfristigen Auswirkungen der Fleischskandale in Bezug auf den Fleischabsatz der Metzgerei Meili AG? (Methodenliste)

Langfristig werden die Konsumenten den Gammelfleischskandal vergessen und wieder vermehrt in den Supermärkten ihr Fleisch einkaufen. 1

1.4 Kaufvertrag / Versicherungen (13 Punkte)

- a) Martina Meili benötigt für den Party-Service einen neuen Lieferwagen. Sie holt bei zwei Garagen Offerten ein.
Nennen Sie neben dem Preis zwei weitere Kriterien, welche bei der Wahl dieses Lieferwagens berücksichtigt werden sollten. (3.3)

Ladekapazität
Unterhaltskosten
Lebensdauer
Und andere sinnvolle Schülerantworten.

2*(je falsche Antwort -1 Punkt)*

- b) Martina Meili hat sich für den Kastenwagen VITO 109 CDI von Mercedes entschieden. Es handelt sich um einen Vorführwagen der Garage. In der Dokumentation finden Sie den Kaufvertrag zwischen der Metzgerei Meili AG und der Garage Hans Mäschli in Elgg.
Kreuzen Sie an, welche Merkmale auf diesen Kaufvertrag zutreffen:

(3.5.1.4) (je Fehler - 1 Punkt)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Distanzkauf | <input checked="" type="checkbox"/> Platzkauf |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fixgeschäft | <input type="checkbox"/> Mahngeschäft |
| <input type="checkbox"/> Gattungskauf | <input checked="" type="checkbox"/> Spezieskauf |

3

- c) Zu welchem Zeitpunkt gehen Nutzen und Gefahr auf die Metzgerei Meili AG über? Geben Sie den Gesetzesartikel an und begründen Sie ihre Antwort.

(3.5.1.4) (Folgefehler aus Antwort b beachten)

Artikel OR: **185**
Zeitpunkt: **Bei Vertragsabschluss**
Begründung: **Speziesware**

1**1****1**

- d) Die Metzgerei Meili AG schliesst für diesen Lieferwagen die folgenden Versicherungen ab:

A Motorfahrzeughaftpflichtversicherung

B Vollkaskoversicherung

Bezeichnen Sie mit A (Motorfahrzeughaftpflichtversicherung) oder mit B (Vollkaskoversicherung), welche Versicherung für die finanziellen Folgen der aufgeführten Risiken aufkommen muss.

(3.3.4.1) (2 Punkte pro Fehler -1 Punkt)

B	Hagelschäden am eigenen Fahrzeug.	2
A	Bei einem Auffahrunfall wird ein Schaden am Fahrzeug einer Drittperson verursacht.	
B	Schaden am eigenen Fahrzeug, bei einem selbst verschuldeten Unfall.	
B	Das Fahrzeug der Metzgerei Meili AG überfährt in einem Waldabschnitt ein Reh. Es kommt zu einem Karosserieschaden am eigenen Fahrzeug.	

- e) Kreuzen Sie an, welche Fachbegriffe auf die Motorfahrzeughaftpflichtversicherung zutreffen.

(3.3.4.1) (je Linie 1 Punkt)

- | | | |
|--|---|----------|
| <input type="checkbox"/> freiwillig | <input checked="" type="checkbox"/> obligatorisch | 1 |
| <input checked="" type="checkbox"/> private Versicherung | <input type="checkbox"/> staatliche Versicherung | 1 |
| <input type="checkbox"/> Sachversicherung | <input checked="" type="checkbox"/> Vermögensversicherung | 1 |

1.5 Arbeitsvertrag (10 Punkte)

Seit drei Jahren arbeitet Odett Sutter als Verkäuferin im Laden der Metzgerei Meili AG. Da Odett Sutter regelmässig verspätet zur Arbeit erscheint und kaum bereit ist, auch einmal etwas länger zu arbeiten, kündigt ihr Lukas Meili am 23. April 2007 den Arbeitsvertrag.

- a) Auf welches Datum endet das Arbeitsverhältnis mit Odett Sutter, wenn im Arbeitsvertrag nichts über die Kündigungsfristen vereinbart wurde. Leiten Sie anhand der Zeitachse das genaue Datum ab. (3.5.1.5)



- b) Odett Sutter erleidet am 10. Mai 2007 einen Reitunfall. Sie erhält von ihrem Hausarzt ein Arztzeugnis, in welchem sie bis zum 24. Mai als 100% arbeitsunfähig erklärt wird. Geben Sie an, welche Auswirkung das Arztzeugnis auf die Beendigung des Arbeitsverhältnisses hat. Nennen Sie die Auswirkung und den entsprechenden Gesetzesartikel mit Absätzen. (3.5.1.5)

Artikel OR:	336c	Absätze:	1 (lit b) und 2	2
Auswirkung:	Sperrfrist. Das Arbeitsverhältnis endet am 31. Juli 2007. (Folgefehler beachten!)			1

Lukas Meili hat in der Lokalzeitung ein Stelleninserat für die freie Stelle «Metzgereiverkäuferin» aufgegeben. Petra Brugger bewirbt sich um diese Stelle. Da sie gute Arbeitszeugnisse und einige Jahre Berufserfahrung aufweisen kann, wird sie von Lukas Meili sofort eingestellt.

- c) Da vor den Wochenenden und vor den Feiertagen im Laden ein grosser Kundenandrang herrscht, vereinbart Lukas Meili mit Petra Brugger im schriftlichen Arbeitsvertrag, dass sie für die geleisteten Überstunden einen Lohnzuschlag von 20 % erhält. Nennen Sie den Gesetzesartikel mit Absatz und begründen Sie, ob diese Regelung zulässig ist oder nicht. (3.5.1.5) (Artikel und Absatz 1 Punkt, Begründung 1 Punkt)

Artikel OR:	321c	Absätze:	1 (lit b) und 2	1
Begründung:	Dispositives Recht. Man darf etwas anderes als einen Lohnzuschlag von 25% vereinbaren.			1

- d) Die Metzgerei Meili AG hat jedes Jahr während den letzten zwei Juliwochen und während der ersten Augustwoche Betriebsferien. In dieser Zeit sind die Läden geschlossen. Entscheiden Sie, ob Petra Brugger diese Ferienregelung akzeptieren muss, obwohl in ihrem Arbeitsvertrag nichts bezüglich dieser Betriebsferien vereinbart wurde, geben Sie den Gesetzesartikel an und begründen Sie Ihre Antwort. (3.5.1.5) (ja, nein 1 Punkt, Artikel und Absatz 1 Punkt, Begründung 1 Punkt)

<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Artikel OR:	329c	2	
Begründung:	Der Arbeitgeber bestimmt den Zeitpunkt der Ferien.			1

1.6 Belege verbuchen (9 Punkte)

Die Buchhaltung der Metzgerei Meili AG wird für das Hauptgeschäft in Wängi und die beiden Filialen in Lommis und Matzingen zentral geführt. Die Filialen schicken in regelmässigen Abständen ihre Belege an die Buchhaltung in Wängi. Für die Geschäfte in Wängi, Lommis und Matzingen werden für den Warenaufwand und den Warenertrag spezielle Konti geführt.

Die Filiale in Lommis hat Belege an die Buchhaltung geschickt. Verbuchen Sie die Belege der Dokumentation. Verwenden Sie **nur** die **Kontennummern** des Kontenplans. Die Mehrwertsteuer wird nach der Nettomethode verbucht. Geräte und Anlagen werden erst ab einem Anlagenwert von CHF 1'500.– aktiviert. (3.4.1.3)

Beleg Nr.	Soll	Haben	Betrag	9
1	1100 (Debitoren)	3220 (WarenE Lommis)	302.40	1
	1100 (Debitoren)	2200 (Umsatzsteuer)	7.25	1
2	6500 (Verw u. Inf. A)	2000 (Kreditoren)	238.80	1
	1170 (Deb Vorsteuer)	2000 (Kreditoren)	18.15	1
3	6500 (Verw u. Inf. A)	1000 (Kasse)	276.95	2
	1170 (Deb Vorsteuer)	1000 (Kasse)	21.05	1
4	6100 (URE)	2000 (Kreditoren)	462.30	1
	1170 (Deb Vorsteuer)	2000 (Kreditoren)	35.15	1

(Keine Nummern -2 Punkte, bei Beleg 1 ist nur die Buchung 1100 / 3220 richtig, halbe Punkte sind nicht zulässig, Berechnung in Beleg 3 1 Punkt)

1.7 Buchungssätze der Metzgerei Meili AG (13 Punkte)

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle ohne MWST (3.4.1.3)
Halten Sie sich streng an die Bezeichnungen im Kontenplan.

Nr.	Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag
1.	Wir leiten gegen das Restaurant Linden die Betreuung ein. Wir leisten einen Kostenvorschuss von CHF 85.– bar. Es schuldet uns CHF 490.–.	1100 Debitoren	1000 Kasse	85.–
2.	Rechnung an die Kundin Berger für den Hochzeitsapéro über CHF 680.– inkl. Geschirr, Gläser und Auslieferung.	1100 Deb	3400 DL Ertr.	680.–
3.	Das Restaurant Linden (vgl. 1.) bezahlt unsere Forderung per Bank inklusive einem Verzugszins von CHF 19.50. Der Verzugszins wurde noch nicht gebucht.	1020 Bank 1020 Bank	1100 Debitoren 6850 Zinsertrag	575.– 19.50
4.	Zu Werbezwecken verschenkt das Geschäft in Wängi, Wurstwaren zum Einstandswert von CHF 1'140.–.	6600 WerbeA	4210 WarenA Wängi	1'140.–
5.	Ende 4. Quartal ist die Mehrwertsteuer abzurechnen. Sollüberschuss Debitor Vorsteuer CHF 49'970.– Habenüberschuss Kreditor Umsatzsteuer CHF 65'200.– Die geschuldete Mehrwertsteuer wird per Bank überwiesen.	2200 Umsatzst 2200 Umsatzst	1170 Deb Vorst. 1020 Bank	49'970.– 15'230.–

Abschlussbuchungen

6.	Die Maschinen und Apparate werden direkt und linear, 20 % vom Anschaffungswert abgeschrieben. Anschaffungswert CHF 75'000.-	6900 Abschreibung	1500 Maschinen und Apparate	15'000.-
7.	Am Jahresende bestehen offene Kundenforderungen von CHF 24'000.-. Der Anfangsbestand in Konto Delkredere beträgt CHF 300.-. Wir bewerten die Debitoren zu 98 %.	3900 Debitoren V.	1109 Delkredere	180.-

Gewinnverteilung

8.	Der Jahresgewinn von CHF 75'000.- wird auf das Konto Gewinnvortrag verbucht.	9000 ER	2990 Gew V	75'000.-
9.	Die Generalversammlung beschliesst folgende Gewinnverwendung: Reservezuweisung 7'500.- Dividenden 65'000.- Der Restbetrag wird als Gewinnvortrag stehen gelassen.	2990 Gew V 2990 Gew V	2900 Res 2230 Div	7'500.- 65'000.-

1.8 Kalkulation (7 Punkte)

Lukas Meili erhält von einem Generalimporteur ein Angebot für ein extra scharfes Messerset aus China. Das Set besteht aus drei Tranchiermessern und sechs Steakmessern aus Edelstahl. Er möchte dieses Set seiner anspruchsvollen Kundschaft anbieten.

Beim Bezug ab 50 Messersets bezahlt er pro Set CHF 58.– exklusive Mehrwertsteuer. Lukas Meili rechnet damit, dass er pro Jahr durchschnittlich 60 Messersets zu CHF 85.– inklusive 7.6 % Mehrwertsteuer verkaufen kann.

Da sein Platz im Laden für solche Zusatzprodukte sehr beschränkt ist, überlegt er sich, ob er an Stelle der bisher angebotenen Kochbücher diese Messer anbieten soll. Der Einstandspreis eines Kochbuchs beträgt CHF 25.– exklusive Mehrwertsteuer. Er verkauft pro Jahr durchschnittlich 70 Stück zu einem Verkaufspreis von CHF 35.– inklusive 2.4 % Mehrwertsteuer.

Berechnen Sie den Erfolg, als Gewinn oder Verlust bezeichnen, wenn Lukas Meili statt der Kochbücher diese Messersets anbietet. (3.4.2.2)

Berechnung			6
60 Messersets à 85.–	5'100.–	½	
– Mehrwertsteuer	360.20	1	
– Einstandspreis 60 à 58.–	3'480.–	½	
= Gewinn Messersets	1'259.80	1	
70 Kochbücher à 35.–	2'450.–	½	
– Mehrwertsteuer	57.40	1	
– Einstandspreis 70 à 25.–	1'750.–	½	
= Gewinn Kochbücher	642.60	1	

Erfolg Gewinn (1'259.80 – 642.60)	<u>617.20</u>	1
--	----------------------	----------

2 Fallbeispiel Grameen-Bank (16 Punkte)

Wichtiger Hinweis: Lesen Sie zuerst den Presstext «Business statt Almosen» in der Dokumentation aufmerksam durch.

2.1 Fragen zum Medientext (8 Punkte)

Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Medientext.

- a) Wie begründet der Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus die Tatsache, dass er Bettlern kein Geld gibt? (*Methodenliste*)

Almosen können die Probleme der Entwicklungsländer nicht lösen.

1

- b) Wie viel Prozent der Kredite, die Muhammad Yunus vergibt, werden wieder zurückbezahlt? (*Methodenliste*)

99 %

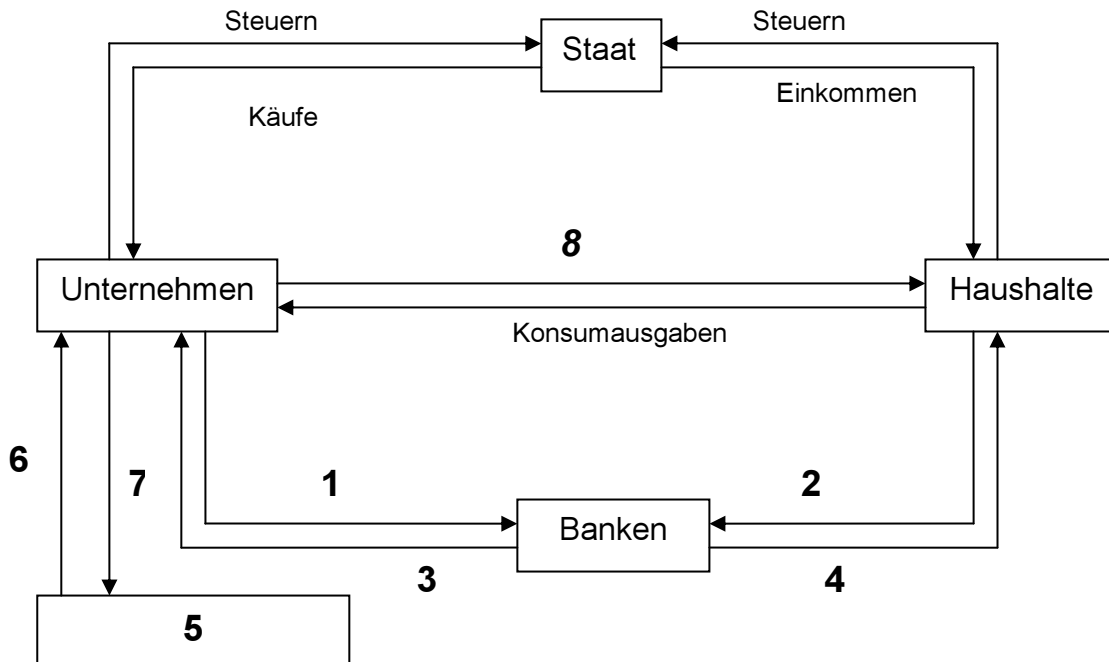
1

- c) Welche Pflichten gehen die Kreditnehmerinnen ein? Nennen Sie drei Pflichten und beschreiben Sie in Stichworten, welchem typischen Problem eines Entwicklungslandes diese Forderung entgegenwirken soll. (*3.1.3.3*)

Pflichten der Kreditnehmerinnen	Problem eines Entwicklungslandes	
<i>Kinderzahl begrenzen</i>	<i>Zu hohes Bevölkerungswachstum</i>	2
<i>Wasser nur abgekocht zu trinken</i>	<i>Hohe Sterblichkeitsrate</i>	2
<i>Viel Gemüse anbauen</i>	<i>Hunger reduzieren oder Unabhängigkeit fördern</i>	2

2.2 Wirtschaftskreislauf (8 Punkte)

a) Vervollständigen Sie den erweiterten Wirtschaftskreislauf (nur Geldströme), indem Sie die Beziehungen 1 – 8 bestimmen. (3.1.2.2) (Je Fehler – ½ Punkt)



Beziehung	Bezeichnung	4
1	Zinsen	
2	Ersparnisse	
3	Kredite	
4	Zinsen	
5	Ausland	
6	Exporteinnahmen	
7	Importausgaben	
8	Einkommen	

b) Muhammad Yunus wird in der Presse häufig kritisiert, weil er für die Kredite einen Zins von 20 % verlangt. Wie würde sich eine Zinsreduktion um 10 % auf die Nachfrage nach Kleinstkrediten und die Umverteilung des Einkommens (gerechter / ungerechter) auswirken? Geben Sie die Auswirkung an und begründen Sie Ihre Antwort in einem Satz. (3.1.2.7 und 3.1.2.3)

	Auswirkung	Begründung	2
Kreditnachfrage	steigt	Kredite werden günstiger	2
Einkommensverteilung	gerechter	Eine grössere Bevölkerungsschicht würde von den günstigen Krediten profitieren	2

3 Aufgabe Staatskunde (8 Punkte)**3.1 Allgemeine Fragen zur Staatskunde (4 Punkte)**

Bestimmen Sie, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind und berichtigen Sie die falschen Aussagen. (*3.2.1.1 und 3.2.1.4*)

r f

In der Vernehmlassung können Kantone, Parteien und Verbände zum Gesetzesentwurf Stellung nehmen und Änderungsvorschläge machen.

Korrektur, falls Aussage falsch ist:

1

Der Bundesrat erlässt Gesetze und kontrolliert die Ausführung.

Korrektur, falls Aussage falsch ist:

1

Das Parlament erlässt Gesetze und kontrolliert die Ausführung.

Der Nationalrat repräsentiert die Kantone im Parlament.

Korrektur, falls Aussage falsch ist:

1

Der Ständerat repräsentiert die Kantone im Parlament.

Der Beitritt der Schweiz zur EU unterliegt dem obligatorischen Referendum.

Korrektur, falls Aussage falsch ist:

1

3.2 Abstimmungsverfahren (4 Punkte)

Im Kanton Solothurn soll ein neues Mitglied des Regierungsrates gewählt werden. Zur Wahl haben sich drei Kandidaten gestellt: Fredi Lüscher, Paul Imoberdorf und Leo Studer. Gewählt ist, wer das absolute Mehr erreicht.

a) Kreuzen Sie an, welches Abstimmungsverfahren hier angewendet wird. (3.2.1.3)

Proporzwahl

1

Majorzwahl

b) Der erste Wahlgang erfordert das absolute Mehr und ergibt folgendes Resultat:

Fredi Lüscher	359 Stimmen
Paul Imoberdorf	261 Stimmen
Leo Studer	93 Stimmen
ungültig	45 Stimmen

Bestimmen Sie den Ausgang dieses Wahlganges und belegen Sie Ihr Resultat rechnerisch.
(3.2.1.3)

Gültige Stimmen: 713 (1 Punkt)

Absolutes Mehr: 357 (1 Punkt)

Gewählt ist Fredi Lüscher. (1 Punkt)

Folgefehler beachten!

3